

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN WÄHREND DES BETRIEBS DER FREEPORT TREUE-APP

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Zweck dieses Dokuments ist es, dem Subjekt Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen im Rahmen des Betriebs der Applikation zur Verfügung zu stellen, wie in Absatz 1.3 dieser Informationen näher beschrieben, in Übereinstimmung mit Artikel 12 der Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen, bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (nachstehend als "DSGVO").

1.2 Verwalter personenbezogener Daten bei Verwendung der Applikation, in Abschnitt 1.3 dieser Informationen näher beschrieben, ist:

FREEPORT LEISURE (CZECH REPUBLIC) s.r.o.,

UID: 264 29 101

mit Sitz in Hatě 196, 66902 Chvalovice, Tschechische Republik,

eingetragen im Geschäftsregister beim Kreisgericht Brno, Band C, Blatt 47035

Tel: +420 731 101 930

E-Mail: informace@freepport.cz

(nachstehend als „Verwalter“).

1.3 Der Verwalter ist der Betreiber der mobilen Teue-Applikation mit dem Namen Freeport Treue-App (nachstehend als „Applikation“), die von den Besuchern und Kunden des Einkaufszentrums FREEPORT FASHION OUTLET in Hatě 196, 669 02 Chvalovice genutzt wird, in dem der Einzelhandelsverkauf von Waren und Dienstleistungen unabhängiger Einzelhändler und Anbieter stattfindet (nachstehend als „Datensubjekt“).

1.4 Der Verwalter beachtet bei der Verarbeitung personenbezogener Daten der Datensubjekte im Rahmen des Betriebs der Applikation folgende Grundsätze:

- a. Der Verwalter verarbeitet personenbezogene Daten der Datensubjekte auf eine korrekte und rechtmäßige und transparente Weise.
- b. Der Verwalter verarbeitet personenbezogene Daten der Datensubjekte für bestimmte, ausdrücklich genannte und legitime Zwecke und nicht in einer Weise, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist;
- c. Der Verwalter verarbeitet, soweit dies angemessen ist, personenbezogene Daten der Datensubjekte, die für den Zweck, für den sie verarbeitet werden, relevant und auf das erforderliche Maß beschränkt sind;
- d. Der Verwalter verarbeitet genaue und aktuelle personenbezogene Daten der Datensubjekte; der Verwalter hat alle vernünftigen Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten, die in Bezug auf die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden;
- e. Der Verwalter verarbeitet personenbezogene Daten der Datensubjekte nicht länger, als es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist;
- f. Der Verwalter verarbeitet die personenbezogenen Daten der Datensubjekte, in einer Weise, die deren angemessene Sicherheit gewährleistet, einschließlich des Schutzes durch geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen gegen unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung und gegen zufälligen Verlust, Vernichtung oder Beschädigung.

1.5 Der Verwalter übermittelt keine personenbezogenen Daten weder an Drittländer noch an internationale Organisationen im Sinne des Artikels 44 ff. der DSGVO.

1.6 Die Aufsichtsbehörde ist eine unabhängige öffentliche Stelle, die für den Schutz personenbezogener Daten des gegebenen Staates verantwortlich ist. Die Aufsichtsbehörde am Ort des Sitzes des Verwalters ist das Amt für den Schutz personenbezogener Daten mit Sitz in Pplk. Sochor Straße 27, 170 00 Praha 7, E-Mail: posta@uouu.cz, Tel: +420 234 665 125.

2. INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN DER DATENSUBJEKTE UND IHRE SICHERUNG

2.1. Der Verwalter verarbeitet personenbezogene Daten der Datensubjekte im Rahmen des Betriebs der Applikation zu den nachfolgend genannten Zwecken, in dem erforderlichen Umfang und für den erforderlichen Zeitraum wie nachfolgend beschrieben:

- a. Zum Zweck der Erfüllung der vertraglichen Bedingungen der Applikation (insbesondere Zugang zum Benutzerprofil, Verwaltung des Treueprogramms, Kommunikation mit dem Datensubjekt usw.), und zwar konkret folgende personenbezogene Daten des Datensubjekts: Name, Nachname, Geburtsdatum, Telefonnummer; zu diesem Zweck verarbeitet der Verwalter die oben genannten Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses mit dem Datensubjekt und anschließend für maximal 1 Jahr nach Beendigung des Vertragsverhältnisses;
- b. Zum Zweck der Wahrung der Rechte und rechtlich geschützten Interessen des Verwalters, der Begünstigten oder anderer relevanter Personen (z.B. Forderungseinzug, Werbung, Marktforschung); im Einzelnen handelt es sich um folgende personenbezogene Daten des Datensubjekts: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, E-Mail, Telefonnummer; zu diesem Zweck verarbeitet der Verwalter die oben genannten Daten für den Zeitraum, der für die Wahrung der Rechte und rechtlich geschützten Interessen des Verwalters, der Begünstigten oder anderer relevanter Personen erforderlich sind;
- c. Direktes elektronisches Marketing (Zusendung kommerzieller Mitteilungen); insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten des Datensubjekts: Name, Nachname, Geburtsdatum, E-Mail; zu diesem Zweck verarbeitet Verwalter die oben genannten Daten für den Zeitraum, für den das Datensubjekt das Abonnement abgeschlossen hat;
- d. Die internen Bedürfnisse des Verwalters, insbesondere die Optimierung und Weiterentwicklung der Applikation (in diesem Fall anonymisiert der Verwalter die personenbezogenen Daten); der Verwalter verarbeitet für seine internen Bedürfnisse auch die Daten, die er vom Datensubjekt durch die Nutzung der Applikation erhält (insbesondere für die korrekte Funktionalität der Applikation, die Erleichterung des Zugriffs, die Analyse); insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten des Datensubjekts: IP-Adresse oder andere Online-Kennungen, zu welchem Zweck der Verwalter die oben genannten Daten für die Dauer der internen Bedürfnisse des Verwalters verarbeitet;
- e. Sicherheit (Schutz des physischen Eigentums und der Daten), insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten des Datensubjekts: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, E-Mail, Telefonnummer; zu diesem Zweck verarbeitet der Verwalter die oben genannten Daten für die Zeit, die zur Ausübung dieser Rechte erforderlich ist;
- f. Die Verwendung von Cookies (in Abschnitt 6 dieser Informationen näher beschrieben).

2.2. Beabsichtigt der Verwalter andere, als die in Absatz 2.1 dieser Informationen genannten personenbezogenen Daten zu verarbeiten oder zu anderen Zwecken zu verwenden, so darf er dies nur auf der Grundlage einer gültig erteilten Einwilligung des Datensubjekts in die Verarbeitung personenbezogener Daten tun. Die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten ist von dem Datensubjekt auf einem gesonderten Dokument zu erteilen. Werden personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, führt der Verwalter die Verarbeitung nur für den Zeitraum durch, für den die Einwilligung erteilt wurde.

2.3. Der Verwalter verarbeitet keine personenbezogenen Daten von Datensubjekten, die als besondere Kategorie (sog. sensible Daten) im Sinne des Artikel 9 der DSGVO eingestuft werden.

2.4. Der Verwalter verarbeitet keine personenbezogenen Daten von Datensubjekten, die sich auf strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten im Sinne von Artikel 10 der DSGVO beziehen.

2.5. Der Verwalter erhält personenbezogene Daten direkt von den betroffenen Personen. Für den Fall, dass der Verwalter personenbezogene Daten eines Datensubjekts von einem Dritten erhält, informiert er das Datensubjekt spätestens zum Zeitpunkt der Kommunikation mit dem Datensubjekt über die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen, sowie über weitere Fakten gemäß Artikel 14 der DSGVO.

2.6. Der Verwalter setzt zur Sicherung personenbezogener Daten gegen unrechtmäßige Verarbeitung, zufälligen Verlust, Zerstörung und Beschädigung strenge technische und organisatorische Maßnahmen ein, die er auf dem neuesten Stand hält. Die technischen Maßnahmen stützen sich auf den Einsatz von Technologien, die den unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten durch Dritte verhindern. Zum Zwecke eines maximalen Schutzes verwendet der Verwalter eine Datenverschlüsselung. Befinden sich die Server des Verwalters in einem von einem Dritten betriebenen Rechenzentrum, so hat der Verwalter dafür Sorge zu tragen, dass auch bei diesem Anbieter technische und organisatorische Maßnahmen getroffen werden. Der Verwalter wird alle Daten nur auf Servern hosten, die sich in der Europäischen Union befinden.

3. EMPFÄNGER VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

3.1. Die vom Verwalter verarbeiteten personenbezogenen Daten der Datensubjekte werden nicht an keine anderen Verwalter übermittelt.

3.2. Der Verwalter bedient sich folgender Verarbeiter personenbezogener Daten der Datensubjekte:

- a. Applikationsentwicklung und Server - Able.cz s.r.o., UID: 24278815, mit Sitz in Tyršova Straße 1251/3, 669 02 Znojmo

3.3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Datensubjekte darf für den Verwalter von Verarbeitern ausschließlich auf der Grundlage eines Vertrags über die Verarbeitung personenbezogener Daten, d.h. mit Garantien für die organisatorische und technische Sicherheit dieser Daten, unter Angabe des Verarbeitungszwecks durchgeführt werden, wobei die Verarbeiter die personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verwenden dürfen.

3.4. Die Verarbeiter der personenbezogenen Daten der Datensubjekte, mit denen der Verwalter zusammenarbeitet, sowie seine Mitarbeiter oder andere Personen, die in einem Vertragsverhältnis mit dem Datenverwalter stehen und zum Zugriff auf die personenbezogenen Daten berechtigt sind, sind zur Wahrung der Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten und der Sicherheitsmaßnahmen verpflichtet, deren Bekanntgabe die Sicherheit der personenbezogenen Daten der Datensubjekte gefährden würde.

4. RECHTE DER DATENSUBJEKTE IN BEZUG AUF DEN SCHUTZ IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

4.1. In Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten hat das Subjekt die folgenden Rechte:

- a. Recht auf Zugang zu personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO). Das Recht des Datensubjekts, von dem Verwalter eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht. Wenn personenbezogene Daten von dem Verwalter verarbeitet werden, hat das Datensubjekt das Recht, Zugang zu diesen personenbezogenen Daten und zu den in Artikel 15 DSGVO genannten Informationen zu erhalten. Er hat auch das Recht, eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Für zusätzliche Kopien kann der Verwalter eine angemessene Gebühr unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten erheben.
- b. Recht auf Berichtigung personenbezogener Daten (Artikel 16 DSGVO): Das Recht des Datensubjekts, unrichtige personenbezogene Daten zu berichtigen oder unvollständige personenbezogene Daten unverzüglich von dem Verwalter vervollständigen zu lassen.

- c. Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO). Das Recht des Datensubjekts, dass der Verwalter die personenbezogenen Daten, in den in Artikel 17 der DSGVO vorgesehenen Fällen, unverzüglich löscht. Das Recht auf Löschung gilt nicht, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen und in anderen in der DSGVO vorgesehenen Fällen erforderlich ist.
- d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Das Recht des Datensubjekts von dem Verwalter die Einschränkung der Verarbeitung in einem dieser folgenden Fälle zu verlangen: a) das Datensubjekt bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten, für eine Zeitspanne, die der Verwalter zur Überprüfung der Richtigkeit der personenbezogener Daten benötigt; b) die Verarbeitung ist unrechtmäßig und das Datensubjekt lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten; c) der Verwalter benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, das Datensubjekt benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen; d) das Datensubjekt legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, bis festgestellt wurde, ob die berechtigten Gründe des Verwalters gegenüber den eigenen Gründen überwiegen.
- e. Das Recht auf Auskunft über die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder über die Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 19 DSGVO): Der Verwalter ist verpflichtet den einzelnen Empfängern, denen die personenbezogenen Daten zugänglich gemacht wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Auf Wunsch des Datensubjekts teilt der Verwalter diese Empfänger dem Datensubjekt mit.
- f. Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO): Sofern es technisch möglich ist, hat das Datensubjekt das Recht, seine personenbezogenen Daten zu erhalten und diese Daten einem anderen Verwalter zu übermitteln.
- g. Das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen (Artikel 21 Abs. 1 DSGVO): Das Datensubjekt hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, die von dem Verwalter aus Gründen des berechtigten Interesses verarbeitet werden, Widerspruch einzulegen. In diesem Fall darf der Verwalter personenbezogene Daten nur dann weiterverarbeiten, wenn er ernsthafte berechnete Gründe für die Verarbeitung nachweist, die die Interessen oder Rechte und Freiheiten des Datensubjekts überwiegen, oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.
- h. Das Recht, der Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings zu widersprechen (Artikel 21 Abs. 2 DSGVO): Verarbeitet der Verwalter personenbezogene Daten des Datensubjekts zu Zwecken des Direktmarketings, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartigen Marketings einzulegen. In diesem Fall darf der Verwalter die personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten.
- i. Das Recht, keiner automatisierten individuellen Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, unterworfen zu werden (Artikel 22 DSGVO): Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten führt der Verwalter keine automatisierte individuelle Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne von Artikel 22 der DSGVO durch.
- j. Das Recht, im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten informiert zu werden (Artikel 33 DSGVO): Wenn es wahrscheinlich ist, dass eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten des Datensubjekts führt, benachrichtigt der Verwalter das Datensubjekt unverzüglich von der Verletzung.
- k. Das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen: Ist das Datensubjekt der Ansicht, dass der Verwalter seine personenbezogenen Daten

nicht in rechtmäßiger Weise verarbeitet, hat er das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren (Absatz 1.6 dieser Information).

- I. Das Recht, die Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen: Für den Fall, dass der Verwalter personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet, hat das Datensubjekt das Recht, seine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit schriftlich zu widerrufen, indem es einen Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, an die unter Punkt 1.2. dieser Information genannte E-Mail-Adresse sendet. Der Widerruf der Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Verarbeitung personenbezogener Daten in Fällen, in denen keine Einwilligung erforderlich ist.

- 4.2. Die oben genannten Rechte können beim Verwalter auf postalischem oder elektronischem Wege unter den in Absatz 1.2 dieser Informationen aufgeführten Adressen ausgeübt werden.
- 4.3. Die Ausübung der oben genannten Rechte kann bestimmten Ausnahmen unterliegen und ist daher möglicherweise nicht in allen Situationen anwendbar
- 4.4. Stellt sich der Antrag des Datensubjekts auf Ausübung eines der oben genannten Rechte als berechtigt heraus, ergreift der Verwalter unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Antragstellung, die erforderlichen Maßnahmen (in begründeten Fällen kann der Verwalter diese Frist jedoch um bis zu zwei weiteren Monaten verlängern).

5. VERSENDUNG KOMMERZIELLER MITTEILUNGEN

- 5.1. Bei der Versendung von kommerziellen Mitteilungen geht der Verwalter im Einklang mit dem Gesetz Nr. 480/2004 der Sammlung, über bestimmte Dienste der Informationsgesellschaft in der geltenden Fassung vor.
- 5.2. Der Verwalter versendet kommerzielle Mitteilungen aufgrund seines berechtigten Interesses (Werbung).
- 5.3. Das Versenden einer kommerziellen Mitteilung an eine andere Person als den Nutzer der Applikation ist nur auf der Grundlage ihrer Zustimmung möglich
- 5.4. Der Empfänger kann die Zusendung kommerzieller Mitteilungen abbestellen, indem er den Abmeldelink in jeder versandten E-Mail benutzt.

6. ABSCHLUSSERKLÄRUNG

- 6.1. Der Verwalter behält sich das Recht vor, diesen Datenschutzhinweis gelegentlich zu ändern, um ihn auf dem neuesten Stand der Gesetzgebung zu halten oder aufgrund von Änderungen an seinen Dienstleistungen, z. B. bei der Einführung neuer Dienstleistungen.
- 6.2. Eine Änderung dieser Informationen wird mit ihrer Veröffentlichung auf der Website des Verwalters (www.freeoutlet.cz und www.freeoutlet.at) wirksam, unabhängig davon, ob das Datensubjekt von dieser Information Kenntnis erlangt hat oder nicht.
- 6.3. Es liegt in der Verantwortung des Datensubjekts, sich regelmäßig über Änderungen dieser Informationen zu erkundigen.
- 6.4. Im Falle von Fragen, wenden Sie sich bitte an den Administrator unter den, in Absatz 1.2. dieser Informationen, aufgeführten Kontaktadressen.
- 6.5. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verwalter bei der Verarbeitung personenbezogener Daten: i) bei der Erfüllung von Verträgen mit Geschäftspartnern; ii) mit potenziellen Geschäftspartnern, iii) bei der Erbringung von Dienstleistungen zur Vermittlung des Abschlusses eines Kaufvertrags über Waren mit einem bestimmten Verkäufer an Nutzer der Websites www.freeoutlet.cz und www.freeoutlet.at, die von dem Verwalter betrieben wird (nachstehend als "Website"); iv) Bewerbern und Kooperationen; v) zum Zweck der Zusendung kommerzieller Mitteilungen an andere Personen als Nutzer und zur gezielten Werbung; vi) Besuchern der Website; ist in einem separaten Dokument geregelt, welches [hier](#) verfügbar ist.